



## Händler und Gaukler schlagen Zelte auf der Syburg auf

(bra) Nach den Rockern die Ritter. Die Festivalbühne ist gerade abgebaut, da nehmen Gaukler und Gewandschneider Kurs auf die Hohensyburg. Beim mittelalterlichen Spektakulum am 17./18. Mai schlagen sie ihre Zelte auf dem grünen Hügel auf.

Tamino (Mitte) hat nichts mit dem Helden aus der Zauberflöte am Hut. Aber sein Flötenzauber beeindruckt. Er spielt zwei Instrumente auf einmal – und das, wie es Euch beliebt: mit dem Mund oder mit der Nase. Der hauptberufliche Gaukler aus Mönchengladbach

führt ein Völkchen von 250 originalgetreu gekleideten Gestalten an, die das Rad der Zeit für zwei Tage um 600 Jahre zurückdrehen. Händler und Hökerer, Jungfrauen und Drachen, Stelzenläufer und Puppenspieler, Zauberer und Musiker verwandeln die Syburg in

ein Heer-, Handels- und Bauernlager. Sabine Wedemeyer (rechts) zeigt die Kunst des Gewandschneidens. Und Schankfrau Susanne Puskaric (links) reicht Fruchtwein und Met für durstige Kehlen.

Das mittelalterliche Spektakulum läuft am Samstag

(17.) von 11 bis 21 Uhr, am Sonntag (18.) von 11 bis 20 Uhr. Der Wegezoll: 6 Silbertaler, auch als Euro bekannt. Besuchern aus Syburg und Buchholz offeriert der veranstaltende SPD-Ortsverein 50% Ermäßigung.

■ Lesen Sie mehr auf Seite 2  
(Bild: Klaus Brandt)